

129/AB XXI.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dipl. Ing. Schöggel, Dr. Graf, Dr. Grollitsch, Dr. Breitenfeld - Paphazy, Schender haben am 20. Dezember 1999 unter der Nr. 222/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Forschungszentren „Lebensmittel“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5:

Diese Fragen betreffen grundsätzlich Angelegenheiten, deren sachliche Leitung mit Entschließung des Herrn Bundespräsidenten, BGBl. II Nr. 62/1997, der Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und Verbraucherschutz übertragen wurde.

Ich verweise daher, soweit durch diese Fragen überhaupt der Wirkungsbereich der Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und Verbraucherschutz berührt ist, auf ihre Beantwortung zu der gleichlautend an sie ergangenen parlamentarischen Anfrage Nr. 222/J.